



13. November 2019 • 19.00–20.30 Uhr

Zentralinstitut für Kunstgeschichte  
Katharina-von-Bora-Str. 10 • 80333 München  
Großer Lesesaal der Bibliothek (1.OG)

James Loeb Lecture 2019

**MICHAEL VIKTOR SCHWARZ**

Giotto ohne Vasari

Vasaris Giotto-Text ist weitgehend fiktional, trotzdem prägt er bis heute den Giotto-Diskurs. Der Vortrag zeigt, wie das Giotto-Bild sich darstellt, wenn man von Vasari konsequent absieht und die Quellen und erschließbaren Kontexte des 14. Jahrhunderts als Basis dienen. Thematisiert wird auch die Differenz zwischen dem Renaissance- und dem Trecento-Giotto.

Michael Viktor Schwarz ist seit 1998 Ordinarius für Kunstgeschichte an der Universität Wien. Er hat gerade den dritten Band seines *Giottus Pictor*-Projekts abgeschlossen, der Giottos Nachleben gewidmet ist und 2020 erscheinen wird.